

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe beim Hallenbau-Festival

Fast auf den Tag genau zum Hallenbau-Festival ist es 25 Jahre her, dass das ZKM in den Hallenbau A an der Lorenzstraße einzog (18. Oktober 1997). Bis dahin war das 1989 gegründete »elektronische Bauhaus« (Heinrich Klotz) in der Stadt verteilt. »25 Jahre Hallenbau« – unter diesem Titel lädt das Programm des ZKM ein, Vergangenes und Gegenwärtiges zeitgleich zu betrachten. Ob Netzrevolution oder globalisierte Welt, als mediales Gedächtnis zeigt das ZKM, was die gewaltigen Veränderungen für uns Menschen bedeuten und wie Kunst technische Möglichkeiten nutzt. Am Freitagabend sind die Ausstellungen »Marijke van Warmerdam. Then, now, and then« und »Soun-Gui Kim: Lazy Clouds« bis 22 Uhr geöffnet. Am Samstag und Sonntag sind dann auch die weiteren Ausstellungen »John Sanborn. Between Order and Entropy«, »Walter Giers. Electronic Art«, »Katharina John. Talking Heads« und »zkm_gameplay. the next level« bei freiem Eintritt besuchbar.

Das Programm zum Hallenbau-Festival bietet Führungen, Workshops, Talks, Filmvorführungen und Klangkunst sowie mit dem Konzert der Band Kreidler am Samstagabend – einen echten Höhepunkt. Die Düsseldorfer sind in der Szene renommiert für ihre elektronischen Sound und maschinelle Präzision.

Samstag, den 29. Oktober

Besuch der Ausstellungen möglich bis 18:00 Uhr

11:00 Uhr

Öffentliche Führung – ArchitekTour Hallenbau

11:00-12:00 Uhr

Audio(visueller) Querschnitt durch die Historie der am ZKM produzierten Musikstücke

12:30 Uhr

Kuratorin- und Künstlerin-Führung »Marijke van Warmerdam. Then, now, and then«

14:00 Uhr

ZKM Führung barrierefrei

15:30 Uhr

Kurator:innen-Führung »Walter Giers. Electronic Art«

17:00 Uhr

Kurator:innen-Führung »John Sanborn. Between Order and Entropy«

21:00 Uhr

→ 25 Jahre Hallenbau. Das Konzert. Kreidler (Kostenpflichtig)

Ganztägig

Museumsrallye

Geplant

Buchausstellung / Bücherflohmarkt

Sonntag, den 30. Oktober

11:00 Uhr

Matinee – Kurzfilm zur Geschichte des Hallenbaus & Peter Weibel im Gespräch mit Margit Rosen

11:30 Uhr

Öffentliche Führung – Familienführung

13:00 Uhr

Kurator:innen-Führung »Soun-Gui Kim: Lazy Clouds«

12:00-18:00 Uhr

BÄMlab – Offene Werkstatt

14:00 Uhr

ZKM Film session
– Sebastian Drost: Patronenwald
– Dr. Gerhard Kabierske: 100 Jahre Hallenbau
– Christian Haardt: Eine neue Umwelt –
Heinrich Klotz über Architektur und neue Medien

14:00 Uhr

Hinter den Kulissen von Wissen. Öffentliche Führung durch Bibliothek, Archive, Labor für antiquierte Videosysteme und die Depots der Sammlung

14:30 Uhr

Kurator:innen-Führung »zkm_gameplay. the next level«

16:00 Uhr

Öffentliche Führung – ArchitekTour Hallenbau

17:00 Uhr

Kurator:innen-Führung »Katharina John. Talking Heads«

Staatliche Hochschule für Gestaltung (HfG) beim Hallenbau-Festival

Am 15. April 1992 wurde die HfG Karlsruhe offiziell eröffnet und nahm im Sommersemester desselben Jahres mit einigen wenigen Studierenden ihre Arbeit auf. Die ersten Jahre waren noch improvisiert, das galt auch für die räumliche Unterbringung in der Moninger Brauerei. Erst mit dem Einzug der Hochschule von 1995 bis 1998 und des ZKM im Jahr 1997 in den riesigen Hallenbau erfüllte sich Heinrich Klotz' Idee: In einem Haus sollte der wechselseitige Zusammenhang von Kunst, Medien und Denken gelehrt, erforscht, experimentell ausprobiert und ausgestellt werden.

Für das Hallenbau-Festival organisieren HfG-Studierende und Lehrende eine außergewöhnliche Künstler:innen-Buchmesse in den Lichthöfen der HfG und entlang der »Schiene« im gesamten Hallenbau. Hier kommen Studierende der HfG Karlsruhe und sechs weiterer Hochschulen sowie mehr als 15 Akteure der internationalen und nationalen Künstlerbuchszene zusammen und präsentieren den Besucher:innen ihre unterschiedlichen Künstlerbücher zum Verkauf. Von der HfG nehmen die Initiative »BookBoi*«, die studentische Publikation »Munitionsfabrik« sowie die Magazine »Umbau« und »MAS« teil.

Das »BookBauFestival« findet im Kontext von Ökonomie, nachhaltiger Produktion und der Ausstellung und Sammlung von Künstlerbüchern statt.

Samstag, den 29. Oktober

Ausstellung und Verkauf der Künstlerbücher

12:00-17:00 Uhr

BookBau-Stammtisch for kids mit Workshops und Kinderbibliothek

12:00-14:00 Uhr

Reading & Sharing – Buchvorstellungen und Lesungen

15:00-17:00 Uhr

Round Table Discussions – »Library and Archives«
»Political Spectra's of the Artist Book«

18:00 Uhr

Finissage »A Place in the Woods (Hardtwald)«
featured by BookBoi*

Ganztägig

Rallye durch die Ausstellung »Drawing Rooms«

Sonntag, den 30. Oktober

Ausstellung und Verkauf der Künstlerbücher

11:00-13:00 Uhr

Do it with books – Workshop

12:00-17:00 Uhr

BookBau-Stammtisch for kids mit Workshops und Kinderbibliothek

12:00-14:00 Uhr

Reading & Sharing – Buchvorstellungen und Lesungen

14:00-15:00 Uhr

Round Table – Vive les Zines

17:00 Uhr

BookBaufestival

Karlsruhe
HALLENBAU

DIE JUBILÄEN!

28-30/10/22

HALLENBAU
FESTIVAL

[HALLENBAU KARLSRUHE]

STÄDTISCHE
GALERIE
KARLSRUHE

zentrum für kunst
und medien karlsruhe
Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe

Die Städtische Galerie Karlsruhe, das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe und die Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) laden die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Hallenbau-Festival ein. Unter dem Titel »Die Jubiläen!« feiern die Institutionen gemeinsam 25 Jahre Städtische Galerie und ZKM | Karlsruhe im Hallenbau sowie 30 Jahre HfG in Karlsruhe.

Von Freitagabend bis Sonntagnachmittag (28.–30. Oktober 2022) bietet das Hallenbau-Festival Kultur über alle Sparten: Ausstellungen, Filme, Konzerte, Vorträge, Debatten, Führungen, Rückblicke und Ausblicke. Der Eintritt ist im Festivalzeitraum in allen Häusern frei.

Der Eröffnungsabend

Freitag, den 28. Oktober 2022

19:00→02:00 Uhr

Startpunkt für das Hallenbau-Festival ist Freitagabend. Mit Begrüßungsreden eröffnen wir gemeinsam das Festival und zeitgleich zwei neue Ausstellungen sowie das »BookBaufestival«. Der Hallenbau wird über alle Lichthöfe geöffnet sein, im Foyer des ZKM spielt ein DJ und das mint Café begrüßt mit Wein, Cocktails und kleinen Essensangeboten.

19:00→19:20 Uhr

Willkommen zum Hallenbau-Festival mit Vorstellung des Festival-Programms

Moderation: Luisa Banhardt, HfG

Stefanie Patruno, Direktorin Städtische Galerie Karlsruhe

Prof. Constanze Fischbeck, Kommissarische Rektorin Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Peter Weibel, künstlerischer und wissenschaftlicher Vorstand ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

19:20→19:30 Uhr

Hallenbau A als künstlerischer Ort in der Stadt

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

19:30→19:35 Uhr

Zu den Ausstellungen der niederländischen Künstler:innen

Annelies Faro, Generalkonsulin des Königreichs der Niederlande

19:35→19:40 Uhr

Zur Ausstellung »Drawing Rooms: Marcel van Eeden | Karl Hubbuch«, Städtische Galerie

Stefanie Patruno, Direktorin Städtische Galerie Karlsruhe

19:40→19:45 Uhr

Zur Ausstellung »Marijke van Warmerdam. Then, now, and then«, ZKM

Daria Mille, Kuratorin ZKM

19:45→19:50 Uhr

Zur Ausstellung »BookBauFestival«, HfG

Prof. Susanne Kriemann, Professorin für Medienkunst / künstlerische Fotografie, HfG

19:30→22:00 Uhr

Öffnung der Ausstellungen bei freiem Eintritt

19:30→02:00 Uhr

→ Im Foyer des ZKM: Bar geöffnet mit den DJs Gaisma und G Raffe

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige Festival-Programm finden Sie online auf den Websites der Institutionen.

Der Hallenbau A

Der Hallenbau A ist seit den 1990er-Jahren einer der zentralen Kunststandorte in Karlsruhe. Mit einer Länge von 312 Metern, 10 Innenhöfen sowie 16.500 qm Grundfläche ist die denkmalgeschützte Industriearchitektur aus dem 20. Jahrhundert ein urbanes Signal zwischen West- und Südweststadt, das weit über die Stadt hinaus renommiert ist mit seinen Institutionen ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, der HfG sowie der Städtischen Galerie Karlsruhe.

Erbaut im Jahr 1915 als Munitionsfabrik, die, abgesehen von Unterbrechungen zwischen den Weltkriegen, bis zum Ende des 2. Weltkrieges mit der Beschäftigung von Zwangsarbeiter:innen in Betrieb gewesen ist, haben in den 1980er-Jahren zunächst freie Künstler:innen den monumentalen Bau für sich entdeckt, bevor im Jahr 1997 die Städtische Galerie und das ZKM sowie zwei Jahre später die HfG einzogen.

Die drei Institutionen haben den Bau in der Vielfalt ihrer Programme und Projekte weit über Karlsruhe hinaus international etabliert – als Plattform für Kunst, Medien und zeitgenössisches Kunstschaffen, als Ort für das Lernen und Lehren, für das Debattieren und Forschen sowie das Ausstellen und Vermitteln. Drei Institutionen, die für einen Kunst- und Produktionsraum inmitten von Karlsruhe stehen.

Das Hallenbau-Festival 2022 ist ein Jubiläum, ein dreifaches: 25 Jahre Städtische Galerie und 25 Jahre ZKM | Karlsruhe im Hallenbau sowie 30 Jahre Staatliche Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Auch aber ist es der Startpunkt einer neuen kommunikativen Sichtbarkeit des Hallenbaus A als Kunststandort in der Stadt Karlsruhe. Die Institutionen haben sich verabredet, dem Bau ein wiedererkennbares Gesicht zu geben, um sich stärker als bisher gegenüber der Stadtgesellschaft zu öffnen.

Städtische Galerie Karlsruhe beim Hallenbau-Festival

Nach knapp fünfjähriger Planungs- und Umbauzeit war es am 18. Oktober 1997 soweit: Das neue Domizil der Städtischen Galerie Karlsruhe im Lichthof 1 des Hallenbaus öffnete erstmals seine Türen für das Publikum. Mit dem Auszug aus dem Prinz-Max-Palais, wo das Museum zuvor 16 Jahre lang beheimatet war, startete die Städtische Galerie in eine vielversprechende Zukunft. Zum ersten Mal in seiner Geschichte war es dem kommunalen Museum nun möglich, umfangreiche Sonderausstellungen einzurichten und gleichzeitig die Schausammlung in facettenreicher Breite zugänglich zu machen.

Während des Hallenbau-Festivals sind in der Städtischen Galerie Karlsruhe neben der Sammlungsschau sechs Sonderausstellungen zu sehen. Das Programm am Festival-Wochenende umfasst zudem Rundgänge durch die neue Sonderausstellung, Führungen zur Architektur des Hallenbaus und Workshops für Kinder, Erwachsene und Familien.

Samstag, den 29. Oktober

Besuch der Ausstellungen möglich bis 18:00 Uhr

12:00 Uhr

Führung mit Erich Schütt durch die Ausstellung »Drawing Rooms«

14:00→16:00 Uhr

Achtung, Kunstgemogel! mit Lena Zeiler

16:00 Uhr

»Vom Rüstungsbetrieb zum Kunstmuseum« Architekturführung durch den Hallenbau mit Dr. Gerhard Kabierske

Sonntag, den 30. Oktober

12:00 Uhr

»Vom Rüstungsbetrieb zum Kunstmuseum« Architekturführung durch den Hallenbau mit Dr. Gerhard Kabierske

13:00→15:00 Uhr

Achtung, Kunstgemogel! mit Lena Zeiler

15:00 Uhr

Führung mit Dr. Elke Pastré durch die Ausstellung »Drawing Rooms«

15:00→16:30 Uhr

»Die bunte Welt von Schwarz und Weiß – Zeichnungen mit Bleistift und Kohle« Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger

16:30 Uhr

Performance mit Johanna Wagner

Ganztägig

Rallye durch die Ausstellung »Drawing Rooms«

Das vollständige Programm des Hallenbau-Festivals finden Sie unter:

→ www.staedtische-galerie.de

→ www.zkm.de

→ www.hfg-karlsruhe.de

[HALLENBAU KARLSRUHE]

Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27
76137 Karlsruhe
www.staedtische-galerie.de

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
www.zkm.de

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG)
Lorenzstraße 15
76135 Karlsruhe
www.hfg-karlsruhe.de